KREISJUGENDFUSSBALLAUSSCHUSS

WALDECK

Durchführungsbestimmungen für die Junioren-Spielklassen der Saison 2023 / 2024

Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV, sowie die allg. Richtlinien (Durchführungsbestimmungen der jeweiligen Altersklasse), herausgegeben von dem Verbandsjugendausschuss. Vereine sowie die zuständigen Mannschaftsverantwortlichen sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten!

Elektronischer Spielbericht (Spielbericht-Online):

(elektronischer Spielbericht; siehe auch gesonderte Durchführungsbestimmungen)

Der **elektronische Spielbericht** ist **in allen Ligen** (inkl. der F-Junioren – Feldserie) als vorgeschriebener Spielbericht zu verwenden! Sollte aus bestimmten Gründen die Verwendung des elektronischen Spielberichtes eingeschränkt oder nicht möglich sein, muss auf den bekannten „Papierspielbericht“ (Vordruck des HFV) ausgewichen werden.

Die Vereine und die Schiedsrichter sind verpflichtet, den elektronischen Spielbericht zu nutzen. Alle für den Einsatz vorgesehenen Spieler sind im elektronischen Spielbericht aufzuführen. Die Vereine haben den Spielbericht spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Einsichtnahme durch den Schiedsrichter freizugeben. Nach der Freigabe können Änderungen nur noch durch den Schiedsrichter vorgenommen werden.

Fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im elektronischen Spielbericht nehmen dem betroffenen Spieler nicht die Einsatzberechtigung, sofern sich der Spieler ordnungsgemäß nach § 9 Nr. 3 der Jugendordnung legitimieren kann.

Der Schiedsrichter ist verpflichtet, die jeweils erste Einwechslung eines Spielers (einschließlich ggf. des zweiten Torwarts) im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

Nach dem Spiel haben die Schiedsrichter den Spielbericht zeitnah zu bearbeiten, mit den erforderlichen Angaben zu versehen und abschließend unverzüglich freizugeben.

Das gilt auch für Schiedsrichter, die wegen Nichtantretens des offiziell zugeteilten Schiedsrichters die Spielleitung übernommen haben (§ 33 Nr. 2 JO). In diesem Fall ist in dem dafür vorgesehenen Feld anzugeben, dass kein offizieller Schiedsrichter anwesend war.

Bei Systemausfall ist ein Papier-Spielbericht zu verwenden.

Schließt der Schiedsrichter vor Ort den elektronischen Spielbericht online ab, wird auch das Ergebnis automatisch an das DFBnet übermittelt. Dies entbindet die Vereine aber nicht von der generellen Verpflichtung, die Ergebnisse rechtzeitig zu melden. Hier also immer mit dem Schiedsrichter kurz in Kontakt treten, damit der Meldefluss gewährleistet bleibt.

Zu dem *Spielbericht-Online* bitte auch folgende Anlage beachten:

Durchführungsbestimmungen im Rahmen der Nutzung des elektronischen Spielberichtes gemäß § 12 Nr. 3 Jugendordnung

Spielergebnisse

Die Platzvereine sind verpflichtet, das Spielergebnis und die Spielausfälle (**inkl. Pokalspiele!**) an das DFBnet zu melden. **Schließt der Schiedsrichter den elektronischen Spielbericht ordnungsgemäß nach dem Spiel sofort ab, wird das Ergebnis automatisch übermittelt.** Eine weitere Meldung ist dann nicht mehr notwendig. *Bitte - wie bereits erwähnt - absprechen!*

Der Platzverein oder ausrichtende Verein ist verpflichtet das Spielergebnis unverzüglich nach Spielende zu melden (§ 39 JO).

Bei Schwierigkeiten mit der Übermittlung eines Ergebnisses, bitte bis spätestens einen Tag nach dem Spiel eine Mail an ***DFBnet@hfv-online.de*** unter Schilderung der aufgetretenen Probleme zu senden. Spielkennung nicht vergessen.

Spielverlegungen

Spielverlegungen sind ausnahmslos genehmigungspflichtig! Anträge hierzu - **mit der Einverständniserklärung des Gegners und neuem Spieltermin -** sind dem Klassenleiter **mind. 7 Tage** vor Spieltermin über das DFBnet (Spielverlegungsantrag) einzureichen.
Die beantragte Verlegung gilt erst nach Zustimmung des Klassenleiters als genehmigt!
Die Möglichkeit einen Online-Spielverlegungsantrag zustellen befindet sich unter der Kategorie Ergebnismeldung im DFBnet (personalisierte Kennung notwendig).

Ausnahmen bilden hier die Witterungsverhältnisse, die unter Umständen eine kurzfristige Verlegung erfordern.

Schiedsrichter:

Die Ansetzung der Schiedsrichter für alle Kreisligen und Kreisklassen erfolgt ausschließlich, **über das DFBnet**! In dieser Saison werden - aus Gründen des Schiedsrichtermangels - vorrangig die Kreisligen der älteren Jahrgänge angesetzt!

Tritt bei einem Pflichtspiel der angesetzte Schiedsrichter zur angesetzten Zeit nicht an, müssen sich die Vereine ernstlich bemühen, einen anderen unbeteiligten Schiedsrichter zu finden. Bleibt dieses Bemühen ohne Erfolg, muss das Spiel von einem beteiligten oder nicht anerkannten Schiedsrichter geleitet werden, den der Platzverein zu stellen hat. Es wird auch in diesem Fall als Pflichtspiel gewertet (gemäß § 33 JO)!

Reist ein Schiedsrichter zu einem Spiel an und stellt fest, dass nicht gespielt werden kann, erhält er nur die Hälfte des jeweiligen Spesensatzes.

Spielberechtigung (Stichtage) / Spieldauer:

A-Junioren:	01.01.2005	(2 x 45 Min.)	E-Junioren:	01.01.2013 (2 x 25 Min.)
B-Junioren:	01.01.2007	(2 x 40 Min.)	F-Junioren:	01.01.2015 (2 x 20 Min.)
C-Junioren:	01.01.2009	(2 x 35 Min.)	G-Junioren:	01.01.2017
D-Junioren:	01.01.2011	(2 x 30 Min.)		

Verlängerung: A-: 2 x 15 Min. / B-: 2 x 10 Min. / C- bis E-Junioren: 2 x 5 Min.

Die ***Spielberechtigung*** ist durch den Spielerpass nachzuweisen (gemäß § 9 JO).

Ballgrößen:

Ballgrößen und -gewichte

Altersklasse	**Größe (Gewicht)**
A-Junioren	5
B-Junioren	5
C-Junioren	5
D-Junioren	5 (350 gr.)
E-Junioren	**4 (290 / 350 gr.)**
F-Junioren	**4 (290 gr.)**
G-Junioren	**3 (290 gr.)**

Spieltechnische Bestimmungen (Auszüge aus der Jugendordnung):

§ 12 Jugendordnung

1. In den Altersklassen E- bis A-Junioren können bis zu vier Spieler oder Spielerinnen ausgewechselt und wieder eingewechselt werden.

2. In den Altersklassen G- und F-Junioren können unbegrenzt Spieler oder Spielerinnen ausgewechselt und wieder eingewechselt werden.

…

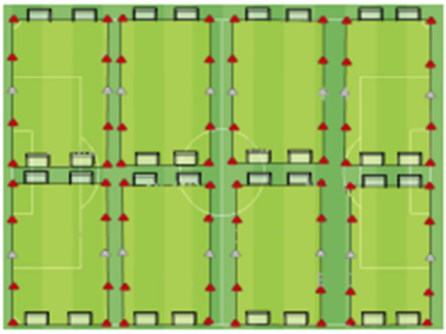
4. Bei Spielbeginn müssen
a) bei 11er-Mannschaften mindestens 7 Spieler oder Spielerinnen
b) bei 9 er-Mannschaften mindestens 6 Spieler oder Spielerinnen
c) bei 7er-Mannschaften mindestens 5 Spieler oder Spielerinnen auf dem Spielfeld sein.
Werden diese Zahlen im laufenden Spiel unterschritten, muss der Schiedsrichter das Spiel abzubrechen. Das Spiel ist für die Mannschaft entsprechend dem Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruches, mindestens jedoch mit 0:3 Toren, als verloren zu werten.

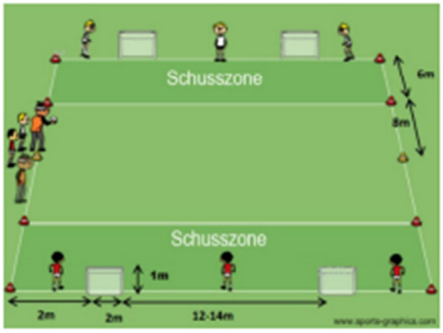
§ 13 Spielbetrieb bei den G- bis D-Junioren *(Auszug)*

1. D-Juniorenmannschaften spielen als 9er-Mannschaften oder als 7er-Mannschaften auf verkleinerten Spielfeldern
2. E-Juniorenmannschaften spielen als 7er-Mannschaften auf verkleinerten Spielfeldern.
3. F-Juniorenmannschaften spielen **maximal** als 7er-Mannschaften auf verkleinerten Spielfeldern nach den Richtlinien der FAIPLAY-Liga und nach Spielfesten, gem. den Vorgaben des VJA und den allgemeinen Durchführungsbestimmungen für die G- bis E-Junioren – **Neue Wettbewerbsformen im Kinderfußball**.
4. G-Juniorenmannschaften spielen **maximal** als 6er-Mannschaften auf verkleinerten Spielfeldern nach den Richtlinien der FAIPLAY-Liga und nach **Spielfesten**, gem. den Vorgaben des VJA und den allgemeinen Durchführungsbestimmungen für die G- bis E-Junioren – **Neue Wettbewerbsformen im Kinderfußball**.
5. Zur Durchführung der Spiele im Rahmen von FAIRPLAY-Runden sowie **Spielfesten** (Neue Wettbewerbsformen im Kinderfußball) erlässt der Verbandsjugendausschuss verbindliche Bestimmungen.
6. Zu den **Spielfeldmaßen** und **Ballgrößen** erlässt der Verbandsjugendausschuss besondere Bestimmungen.
7. In den Altersklassen der F- und G-Junioren dürfen weder Meisterschaften ausgetragen noch Pokalsieger ermittelt werden. Gemeldete Mannschaften sind jedoch verpflichtet, zu organisierten Spielen, Spielrunden oder Turnieren anzutreten. Bei unbegründeten Absagen eines Spiels tritt § 41 der Strafordnung ein.
…

Spielfeldmaße / Sonderregelungen

Allgemeine Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb 2023/2024 bei den G-, F- und E-Junioren - „Neue Wettbewerbsformen“ und „Fairplay-Liga“ (FPL)

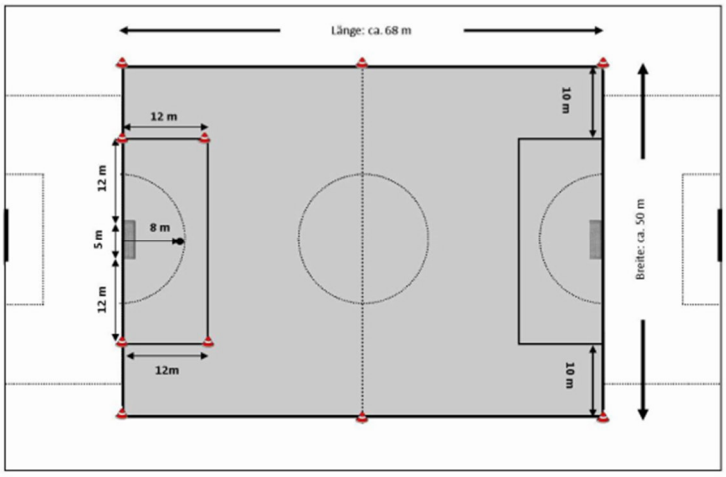




Weiter: Spielfeldmaße / Sonderregelungen:

Spielfeldmaße 9er-Feld **D-Junioren**

Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen.



Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von **ca. 68 x ca. 50 m** (Strafraumgröße 29 x 12 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen. Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.

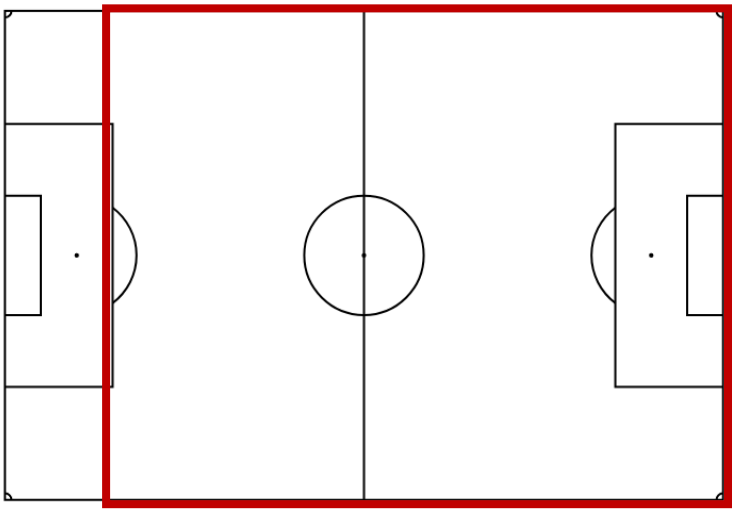
Bei den **C- & B-Juniorenmannschaften spielen auch 9er-Mannschaften** mit, ebenso bei den **D-Juniorenmannschaften 7er-Mannschaften**.
Diese Spiele werde nach dem „Norweger Modell“ abgewickelt, d. h. der jeweilige Spielgegner tritt ebenfalls in dieser Mannschaftsstärke an.

C-9er-Mannschaften spielen auf dem Spielfeld der D-9er-Mannschaften (Kleinfeldtore), allerdings nicht seitlich eingerückt. In der Verlängerung zur Außenlinie sind Markierungsteller ausreichend. Wo möglich, können auch mit Absprache des jeweiligen Spielgegners auch Großfeldtore verwendet werden.

D-7er-Mannschaften spielen von 16er zu 16er (bilden auch die Außenlinien), auch hier reichen Markierungsteller.

C- & B-9er- bzw. D-7er-Mannschaften können nicht in die KL/GL aufsteigen.

Spielfeld der B-9 Junioren, große Tore (1 x mobiles Großfeldtor)

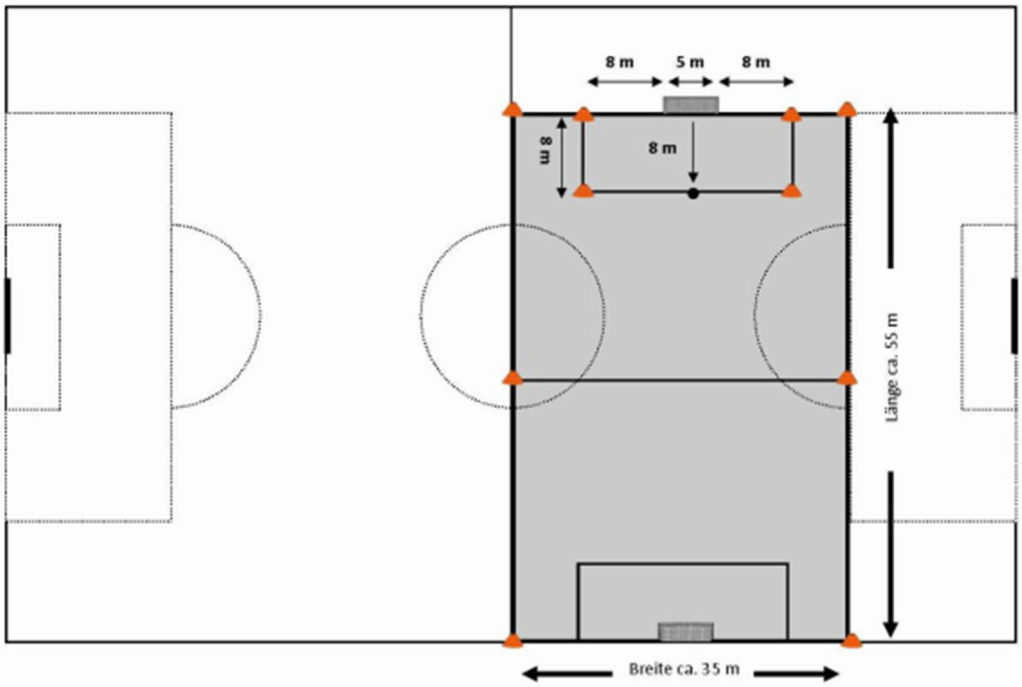


fussballtraining-graphics.de

Die aktuelle Mittellinie sowie die Höhe des 16er brauchen nur mit Markierungsteller/Hüttchen an der Außenlinie gekennzeichnet werden.

Spielfeldmaße der E-Junioren

Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen.

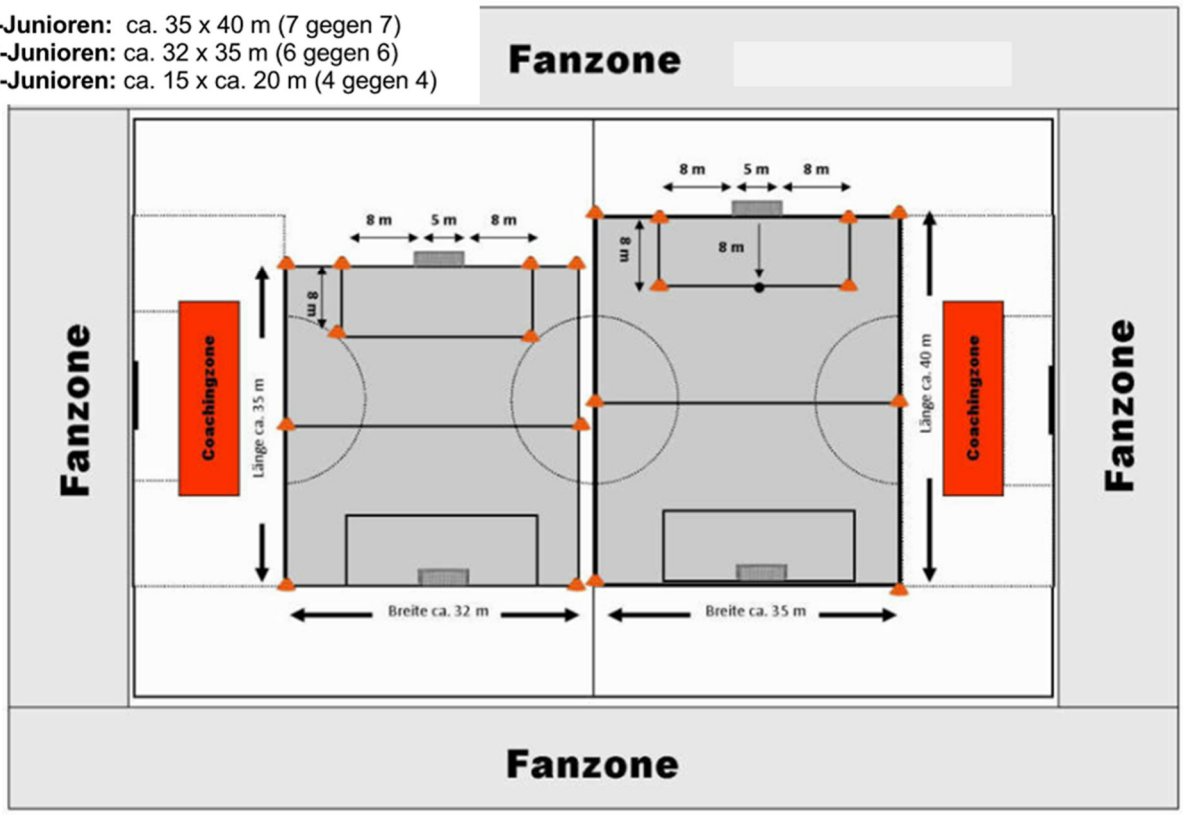


Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von ca. 55 x ca. 35 m (Strafraumgröße 21 x 8 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen. Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.

Die bei einer solchen Spielfeldgröße notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Spielfeldmaße der G- und F-Junioren (FAIRPLAY-Liga)

F-Junioren: ca. 35 x 40 m (7 gegen 7)
G-Junioren: ca. 32 x 35 m (6 gegen 6)
G-Junioren: ca. 15 x ca. 20 m (4 gegen 4)



Rückzug von Mannschaften gem. Spielordnung:

Zieht ein Verein eine Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb zurück oder tritt sie dreimal nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus. Siehe auch SpO §§ 64 bis 67.
Punkte und Tore verbleiben in der Wertung. Die noch ausstehenden Spiele werden mit 3:0 Toren und drei Punkten für den jeweiligen Spielgegner gewertet. Siehe auch § 16/2 der JO.
Zieht eine Mannschaft vor dem ersten Spieltag zurück, wird sie komplett aus dem Spielbetrieb gelöscht.

Spielorte:

Die Jugendspielgemeinschaften sind verpflichtet, bei schlechter Witterung oder Terminüberschneidungen auf einen anderen Platz der beteiligten Vereine auszuweichen. Sollte sich der festgelegte Spielort ändern, so ist der Platzverein verpflichtet, die Änderung mindestens 3 Tage vor dem Spieltag dem Spielgegner, dem Klassenleiter und Schiedsrichteransetzer mitzuteilen!
Bei Platzsperrungen ist der Klassenleiter und Schiedsrichter, sowie der jeweilige Spielgegner rechtzeitig zu informieren (DFBnet beachten!)

„Der letzte Spieltag“:

Der letzte Spieltag wird in der Regel zeitgleich (Tag und Uhrzeit) ausgetragen!

Untere Mannschaften gem. § 8 der Jugendordnung

1. A2-, A3-, B2-, B3-, B4-Mannschaften nehmen als untere Mannschaften ihrer Altersklasse in Konkurrenz teil.

Mannschaften mit einer geringeren Sollzahl an Spielern, die auf verkleinerten Spielfeldern spielen, gelten stets als untere Mannschaften.

Bei der Anwendung der Regelungen ist zwischen folgenden Wettbewerben zu unterscheiden:
a) Qualifikationsspiele und Feld-Meisterschaften
b) Hallen-Meisterschaften
c) Hessenpokal / Waldecker Pokal
Jeder Wettbewerb ist gesondert zu bewerten.

2. Im unmittelbar vorausgegangenen Pflichtspiel einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzte Spielerinnen und Spieler (§12 Nr. 3 Jugendordnung) dürfen zum nächstfolgenden Pflichtspiel einer unteren Mannschaft stets nur um eine Stufe nach unten wechseln. Die Anzahl der Spielerinnen und Spieler, die nach unten übernommen werden dürfen, ist abhängig von der Sollzahl an Spielern der unteren Mannschaft begrenzt auf:
a) maximal 3 bei 11er-Mannschaften,
b) maximal 2 bei 9er-Mannschaften,
c) maximal 1 bei 7er-Mannschaften

Im ersten Pflichtspiel jedes Wettbewerbs dürfen in unteren Mannschaften nur ebenso viele Spieler eingesetzt werden, die gemäß der namentlichen Spielermeldung zur nächsthöheren Mannschaft gehören.
Diese Regelungen gelten für offizielle Hallenrunden analog. Gemäß Satz 2 kann hier jeweils nur eine Spielerin oder ein Spieler nach unten übernommen werden. Bei Hallenturnieren entspricht ein Spieltag einem Pflichtspiel.

3. In einer höheren Mannschaft können Juniorinnen und Junioren, die im vorausgegangenen Pflichtspiel in einer unteren Mannschaft derselben Altersklasse gespielt haben, uneingeschränkt eingesetzt werden.

4. In den letzten vier Meisterschaftsspielen laut offizieller Terminliste von unteren Mannschaften sowie in etwaigen Entscheidungs- oder Relegationsspielen dürfen Juniorinnen und Junioren, die in mehr als fünf Rückrundenspielen einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse ihres Vereins eingesetzt waren (§ 12 Nr. 3 Satz 2 Jugendordnung), nicht mehr in unteren Mannschaften eingesetzt werden. Als offiziell gilt die in der Rundenbesprechung festgelegte Terminliste. Eventuell notwendig gewordene Nachholtermine für zuvor ausgefallene Spiele der Meisterschaftsrunde sind von dieser Beschränkung nicht betroffen.

5. Von diesen Einschränkungen sind erlaubte vorherige Einsätze von Juniorinnen und Junioren in Mannschaften einer höheren Altersklasse nicht erfasst. Ebenfalls nicht betroffen ist der Einsatz von Juniorinnen in einer Juniorenmannschaft.

§ 40 Nr. 2 Jugendordnung

Einsatz von persönlichen Strafen bei Junioren/-innen-Spielen

1. Verwarnungen und Feldverweise auf Dauer sind analog zu den Senioren/Frauen zu verhängen. Feldverweise mittels Gelb/roter Karte sind nicht zulässig.
2. Die Verwendung von Signalkarten ist bei **D-, E-, F- und G-Junioren/-innen** nicht gestattet.

…

Aufstiegsregelung der A- bis D- Junioren zur GL der Region Kassel:

- ***A- Junioren:*** Die 3 Kreisligameister aus der Region steigen DIREKT in die GL Kassel auf.

- ***B- und C-Junioren:*** ***Jeweils Drei (Aufsteiger)***
- **Spiel 1:** Kassel gegen Waldeck/Hofgeismar-Wolfhagen
- **Spiel 2:** Schwalm-Eder-Kreis gegen Werra-Meißner-Kreis
- **Spiel 3:** Verlierer 1 gegen Verlierer 2

- ***D-Junioren:*** Die 5 Kreisligameister aus der Region spielen **DREI** Aufsteiger aus.

- **Spiel 1:** Kassel gegen Hofgeismar/Wolfhagen
- **Spiel 2:** Verlierer 1 gegen Waldeck
- **Spiel 3:** Schwalm-Eder-Kreis gegen Werra-Meißner-Kreis

Die ***3 Sieger*** der Aufstiegsspiele steigen in die GL auf. Es wird nur EIN (1) Spiel durchgeführt.

Verzichtet ein Kreismeister auf sein Aufstiegsrecht oder steht es ihm aus rechtlichen Gründen nicht zu, kann es an den ***nächsten Verein*** - maximal bis Platz 4 - weitergegeben werden.

Qualifikations- & Entscheidungsspiele bei den E-Junioren / Spielmodi:

C- bis A-Junioren; Aufgrund der geringen Mannschaftszahlen werden die Kreisligen kreisübergreifend gebildet. Die A-Junioren spielen zusammen mit dem Schwalm-Eder-Kreis, die auch die Klassenleitung innehaben. Die B-Junioren mit dem Kreis Hofgeismar-Wolfhagen; Klassenleitung übernimmt der Kreis Waldeck. Bei den C-Junioren wird ebenfalls mit dem vorgenannten Kreis in KL und KK gespielt; Klassenleitung übernimmt der Kreis Hofgeismar-Wolfhagen.
Die jeweilige Aufstiegsregelung zur GL Kassel ist im vorherigen Absatz beschrieben.

D-Junioren: Gespielt werden 3 einfache Qualifikationsrunden (max. 5 Spieltage) zur Kreisliga, sowie Kreisklasse. Die D-7-Jun. spielen parallel zur Qualirunde eine Hin- und Rückrunde und werden anschließend der Kreisklasse zugeordnet.
Zur Kreisliga qualifiziert sich der jeweilige Gruppenerste bis - dritte. Diese KL spielt mit max. 10 Mannschaften in Hin- und Rückrunde. Die weiteren Mannschaften aus der Qualifikation bilden die Kreisklasse. Diese beiden Kreisklassen spielen ebenfalls mit max. 10 Mannschaften in Hin- und Rückrunde.

E-Junioren: Gespielt werden 4 einfache Qualifikationsrunden (max. 5 Spieltage) zur Kreisliga, sowie 1. und 2. Kreisklasse. Zur Kreisliga qualifiziert sich der jeweilige Gruppenerste und - zweite. Diese KL spielt mit max. 8 Mannschaften in Hin- und Rückrunde.

Die weiteren Mannschaften aus der Qualifikation bilden die 1. (Tabellenplätze 3 + 4) und 2. Kreisklasse. Diese beiden Kreisklassen spielen ebenfalls mit max. 10 Mannschaften in Hin- und Rückrunde.

F-Junioren: Spielen in 4 Gruppen nach den Regeln der FAIRPLAY-Liga, sowie parallel in Turnierform nach den neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball.

G-Junioren: Spielen in Turnierform nach den neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball.

Für alle Qualifikationsrunden gilt außerdem § 16a der JO

„Qualifikationsspiele und Qualifikationsrunden vor den Meisterschaftsrunden“

1. Den Meisterschaftsrunden (Hauptrunden) können auf Kreisebene zum Zweck der Zuordnung in Spielklassen Qualifikationsrunden oder Qualifikationsspiele vorangestellt werden. Qualifikationsrunden sollen im Einrundensystem durchgeführt werden.

2. Die Tabelle der Qualifikationsrunde richtet sich nach den in diesen Spielen insgesamt erreichten Punkten. Sollte dadurch eine relevante Entscheidung noch nicht gefallen sein, ist sie nach folgenden Kriterien in dieser Reihenfolge herbeizuführen:
- Direkter Vergleich aus dem Spiel / den Spielen untereinander nach Punkten
- Direkter Vergleich aus dem Spiel / den Spielen untereinander nach der Tordifferenz
- Tordifferenz aus allen Spielen innerhalb der Gruppe

Sollte nach wie vor ein Gleichstand bestehen, folgt
- ein Entscheidungsspiel gemäß Nr. 1 bei zwei betroffenen Mannschaften,
- eine weitere Entscheidungsrunde bei mehr als zwei betroffenen Mannschaften, an der nur diese Mannschaften teilnehmen.

3. Entscheidungsspiele, die eine Verlängerung erfordern, sind wie folgt zu verlängern:
A-Junioren: 2 x 15 Minuten, B-Junioren: 2 x 10 Minuten, C-, D-, E-Junioren: 2 x 5 Minuten.

4. Tritt eine Mannschaft zu einem Qualifikationsspiel nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus. Alle, bis dahin erzielten Ergebnisse dieser Mannschaft sind aus der Spielwertung zu nehmen.

5. Erfolgt die Eingliederung in die Spielklassen der Meisterschaftsrunde aus unterschiedlichen Qualifikationsgruppen mit unterschiedlichen Anzahlen von teilnehmenden Mannschaften, sind Quotienten zu bilden.

Schlussbestimmungen

Änderungen in der Jugendleitung und des Trainers/Betreuers sind unverzüglich im DFBnet-Vereinsmeldebogen einzutragen und dem Kreisjugendwart sowie Klassenleiter mitzuteilen.

Die Zustellung von Benachrichtigungen jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb erfolgt über das elektronische Postfach an die Vereine oder direkt per Mail an die zuständigen Jugendleiter und/oder Trainer/Betreuer der einzelnen Mannschaften.

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß geahndet.

BESONDERER HINWEIS:

Für den Fall, dass aufgrund der Corona-Pandemie behördliche und verbandsinterne Einschränkungen sowie Spielausfälle oder Abbruch den laufenden Spielbetriebes beeinflussen, wurden für eine mögliche Weiterführung oder bei komplettem Abbruch gesonderte Richtlinien (Ermittlung von Meistern, Auf- und Absteigern) erstellt. Hinweisen möchten wir hier auf den § 55a der Spielordnung.

Aufgestellt von: KJFW Joachim Schmolt
Edertal, den 10.08.2023

Anlagen:
- aktuelle Jugendordnung (24.06.2023)
- aktuelle Spielordnung (24.06.2023)
- Durchführungsbestimmungen im Rahmen der Nutzung des elektr. Spielberichtes
- allg. Richtlinien für den Spielbetrieb 2023/2024 der A-, B-, C-Junioren
- allg. Richtlinien für den Spielbetrieb 2023/2024 der D-Junioren
- allg. Richtlinien für den Spielbetrieb 2023/2024 der E-Junioren
- allg. Durchführungsbestimmungen 2023/2024 „neue Wettbewerbsformen“

A N S C H R I F T E N V E R Z E I C H N I S 2 0 2 3

K r e i s j u g e n d a u s s c h u s s W a l d e c k

Kreisjugendwart (Klassenleiter B- und D-Jun. GL)	Joachim Schmolt 34549 Edertal Mobil: 0177-6930056 E-Mail: **joachim.schmolt@freenet.de**	Heimbachstr. 10 Tel.: 05623-930359
Stellv. Kreisjugendwart (Klassenleiter B-Jun.)	Klaus Schlömp 34549 Edertal Mobil: 0163-1632919 E-Mail: **klaus.schloemp@gmx.de**	In der Else 11 Tel.: 05623-2141 Fax: 05623-930801
Jugendbildungs-beauftragter	Björn Hasecke 34516 Vöhl Mobil: 0173-1716710 E-Mail: **namechanger@gmx.de**	Kirchtalstr. 10 Tel.: 0173-1716710
Referentin für Schulfußball	Noel Backhaus 34516 Vöhl Mobil: 0173-2082760 E-Mail: **backhaus.noel@gmail.com**	Kirchtalstr. 23 Tel.: 05635-8226
Kreisjugendsprecher (Klassenleiter D-Jun.)	Manuel Menne 34537 Bad Wildungen E-Mail: **menne628@gmail.com**	Oberer Weinbergweg 1 Mobil: 0171-1030453
Referent für Mädchenfußball	Klaus Schlömp 34549 Edertal Mobil: 0163-1632919 E-Mail: **klaus.schloemp@gmx.de**	In der Else 11 Tel.: 05623-2141 Fax: 05623-930801
Administrator Jugend	Manfred Pallagst 34454 Bad Arolsen Mobil: 0163-6745592 E-Mail: **m.pallagst@t-online.de**	Auf dem Mühlenwasser 2 Tel.: 05691-7742
Beisitzer (Klassenleiter G- bis E-Jun.)	Albrecht Will 34497 Korbach E-Mail: **die-5-wills@t-online.de**	Bochumer Str. 2a Tel.: 05631-5061700